Protokoll der Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2013

Die Hauptversammlung des *Entomologischen Vereins Stuttgart 1869* e. *V.* für das Jahr 2013 fand am 12.03.2014 traditionsgemäß im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart (SMNS) statt.

Sie wurde um 19.03 Uhr durch die 1. Vorsitzende, Dr. Karin Wolf-Schwenninger, eröffnet.

Mit Schreiben vom 04.02.2014 war ordnungsgemäß zur Hauptversammlung eingeladen worden. Es waren 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Tagesordnung

Punkt I: Bericht der 1. Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2013

a) Mitaliederstatistik

Seit der letzten Mitgliederversammlung traten die folgenden acht Personen dem Verein bei (Interessengebiet in Klammern):

Lorenz Donndorf, Stuttgart

Timm Fiedler, Freiberg a. N.

Klaus-Ulrich Geis, Freiburg/Br. (Coleoptera, Zeichnen von Käfern)

Dr. Günther Görgen, Leinfelden-Echterdingen (Coleoptera)

Dietger Hausenblas, Stuttgart (Microlepidopteren)

Ingo Holz, Stuttgart

Erwin Scheuchl, Ergolding (Apoidea)

Prof. Dr. Johannes Steidle, Stuttgart (Hymenoptera)

Im Vereinsjahr 2013 waren zwei Todesfälle zu beklagen:

Dr. Robert Bantle, Tuttlingen, geb. 1920, Eintritt 1966 (Interessengebiet Lepidoptera) Ekkehard Friedrich, Künzelsau, geb. 1935, Eintritt 1952 (Interessengebiet Lepidoptera).

Am 7. März 2014 verstarb überraschend Dr. Heiko Bellmann, der im Arbeitskreis Wildbienen-Kataster mitarbeitete.

Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden zu einem kurzen Gedenken.

Am 31.12.2013 betrug der Mitgliederstand 234 Personen (229 Mitglieder im Jahr 2012).

Ältestes Mitglied ist Dr. Hans Ulrich, Bonn, geb. 1920, Eintritt 1967.

Jüngstes Mitglied ist Lorenz Donndorf, Stuttgart, geb. 1998, Eintritt 2013.

Langjährige Vereinsmitgliedschaft:

Am längsten im Verein ist Prof. Dr. Wilbert Neugebauer, Remseck, geb. 1924, Eintritt 1949. 60 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1954):

Hans-Jörg Brenner, Abstatt

Günter Hofmann, Stockstadt

Hans-Ulrich Kostenbader, Stuttgart (Ehrenmitglied seit 2000)

50 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1964):

Alfons Hauck, Herbsthausen

25 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1989) / Silberne Ehrennadel:

Wolfgang Hörster, Stuttgart Jochen Hub. Gschwend

Dr. Christian Köppel, Gaggenau

Wolfgang Lang, Grafenau

Christoph Ludwig, Ulm

Michael Pfiz, CH-Untersiggenthal

Dietmar Rothmund, Neuhausen

Hans Richard Schwenninger, Stuttgart

Dr. Hans-Peter Tschorsnig, Ludwigsburg

Herbert Winkelmann, Berlin

Dr. Karin Wolf-Schwenninger, Stuttgart

Dr. Arnold Staniczek*, Stuttgart

*Arnold Staniczek beantragte 1979 bereits als Schüler die Mitgliedschaft, doch wurde sein Antrag aus nicht mehr nachvollziehbaren Gründen nicht bearbeitet. Er wurde schließlich 1994 aufgenommen und hat inzwischen sämtliche Mitgliedsbeiträge rückwirkend bis 1979 bezahlt.

Die Silberne Ehrennadel wird von der 1. Vorsitzenden entweder persönlich übergeben oder mit einem Anschreiben verschickt.

Da der Verein bei Adressenänderungen teilweise keine Mitteilung erhält, konnten weder die Einladung zur Hauptversammlung noch die Vereinszeitschrift folgenden Mitgliedern zugestellt werden:

Karen Bühler, Kronenstr. 2, 76133 Karlsruhe

Norbert Hasenauer, Dürrelwangstr. 34, 70565 Stuttgart

Holger Hermann, Austr. 6, 36381 Schlüchtern

David Köhler, Schönborner Weg 70, 72393 Burladingen

Joachim Lau, Bronnweiler Str. 17, 72770 Reutlingen-Gönningen

Dr. Robert Perthen, Konradin-Kreutzer Str. 21, 71640 Ludwigsburg

Günther Straub, Flurstr. 28, 70734 Fellbach

Es wurde gebeten, die aktuellen Adressen dem Kassierer zu melden.

b) Monatsversammlungen

Die jeden zweiten Mittwoch im Monat stattfindenden Monatsversammlungen wurden wie in den letzten Jahren recht mäßig besucht. Insbesondere die Koleopterologen nutzten die Treffen, um eigenes Sammlungsmaterial anhand der Museumssammlung zu determinieren.

Die 1. Vorsitzende organisierte wie im Vorjahr quartalsweise Vorträge. Es konnten folgende Referenten gewonnen werden:

13. Februar 2013

Hildburg Rahn liest aus "Erinnerungen eines Insektenforschers" von J. H. Fabre ("Souvenirs entomologiques", neue Übersetzung von Friedrich Koch).

8. Mai 2013

Wolfgang Pankow: "Spercheus emarginatus (Schaller, 1783), ein Wasserkäfer mit außergewöhnlichen Eigenschaften."

11. September 2013

Christian König: "Integrative Taxonomie" am Beispiel der Schnellkäferart *Idolus picipennis* Bach 1852.

Mitt. ent. Ver. Stuttgart, Jg. 49, 2014

13. November 2013

Dr. Robert Trusch: "Faunistik zum Mitmachen – die Landesdatenbank Schmetterlinge Baden-Württembergs im fünften Jahr online".

c) Vereinszeitschrift

Im Jahr 2013, Jahrgang 48, sind zwei Hefte mit insgesamt 162 Seiten in der kostengünstigen Digitaldrucktechnik erschienen. Erstmalig wurde der von Manfred Orthwein für 2012 erstellte koleopterologische Jahresbericht beigelegt, der künftig in der Vereinszeitschrift abgedruckt werden soll.

Als Sonderband erschien eine Bibliografie zur Käferliteratur Baden-Württembergs von Hans Kostenbader, Stuttgart, in einer kleinen Auflage von 120 Exemplaren. Der 346 Seiten umfassende Band wird für Vereinsmitglieder zum Sonderpreis von 5 €, für Nichtmitglieder für 10 € angeboten. Das Werk soll zusätzlich auf der Homepage des Vereins als pdf-Dokument bereit gestellt werden, um schnelle online Recherchen zu ermöglichen. Die Kopien der Literaturquellen und Sonderdrucke zu dieser Bibliografie befinden sich bereits im Stuttgarter Naturkundemuseum, alphabetisch in etwa 100 Aktenordnern geordnet. Sie können nach Anmeldung eingesehen werden.

d) Vorstandstätigkeiten

Der im Jahr 2013 neu gewählte Vorstand, bestehend aus den beiden Vorsitzenden und dem 1. Schriftführer, wurde in das Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen.

Zur Legalisierung von Aufsammlungen auf dem Vereinsgrundstück im Rotenackerwald wurde ein Antrag an das Regierungspräsidium Stuttgart auf Sammelgenehmigung gestellt. Eine Zusage wurde vom zuständigen Sachbearbeiter in Aussicht gestellt, lag zum Zeitpunkt der Hauptversammlung aber noch nicht vor.

Der Antrag an das Regierungspräsidium Stuttgart, die Einzäunung des Vereinsgrundstücks erneuern zu dürfen (vgl. Protokoll der HV vom Vorjahr), wurde bislang nicht bewilligt. Die 1. Vorsitzende ist hierzu noch immer im Kontakt zum Reg.Präs. Stuttgart (Referate 55 und 56).

Verleihung des Ernst-Jünger-Preises: Der Ernst-Jünger-Preis wurde im Jahr 1985 vom Bundesland Baden-Württemberg aus Anlass des 90. Geburtstages des Schriftstellers Ernst Jünger mit dessen Einverständnis gestiftet. Mit diesem Preis werden alle drei Jahre Wissenschaftler ausgezeichnet, die mit herausragenden Arbeiten auf dem Gebiet der Entomologie hervorgetreten sind. Gemäß neuem Statut wird ein Vorstandsmitglied des Entomologischen Vereins in die Jury für die Vergabe des Preises berufen. Nach Abstimmung mit den anderen Vorstandsmitgliedern wird die 1. Vorsitzende, Dr. Karin Wolf-Schwenninger, für die Dauer von sechs Jahren Jurymitglied sein. Die Preisverleihung wird künftig am Stuttgarter Naturkundemuseum stattfinden. Hinsichtlich der Vergabe des Preises für 2013 hat die Jury eine Entscheidung getroffen. Die Wahl fiel auf Prof. Dr. Konrad Dettner, Universität Bayreuth, insbesondere für seine Verdienste zur Erforschung der chemischen Ökologie in der Entomologie. Prof. Dr. Dettner ist bereits seit 1970 Mitglied im Verein. Die Preisverleihung findet am 28. März 2014 im Museum am Löwentor im Rahmen eines Festaktes statt. Die Laudatio wird Prof. Dr. Manfred Ayasse, Universität Ulm, halten.

e) Aktivitäten des Vereins im Jahr 2013

Die von Frank Köhler, Ortwin Bleich und Stephan Gürlich ins Leben gerufene online-Datenbank "Verzeichnis der Käfer Deutschlands" (www.colcat.de) wurde durch baden-württembergische Funddaten ergänzt. Ansprechpartner ist Johannes Reibnitz.

Am 15. Juni 2013 fand auf dem Gelände der Uni Hohenheim der "GEO-Tag der Artenvielfalt" statt, der vom Verein aktiv unterstützt wurde. Dr. Karin Wolf-Schwenninger präsentierte den Verein auf einem Poster und bestimmte Käfer. Hans Schwenninger führte Sichtfänge und Bestimmung von Wildbienen durch. Am Abend wurden Insekten am Licht erfasst, hierbei war Daniel Bartsch beteiligt. An diesem Tag konnten ca. 1300 Insektenarten nachgewiesen werden.

Am 14. August 2013 wurde das Vereinsgrundstück am Rotenackerwald zu einem Grillabend genutzt, den Jürgen Frank und Thomas Gutknecht vorbereitet hatten. Etwa 20 Mitglieder nutzten die Gelegenheit, sich ein Bild über den Zustand des Grundstückes zu machen. Viele jüngere Mitglieder waren erstmalig auf dem Gelände.

Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Koleopterologen (ARGE):

An den Wochenenden 25.-26. Mai und 22.-23. Juni 2013 fand die Gemeinschaftsexkursion in das Gebiet um Stühlingen, Kreis Waldshut, statt. Das Exkursionsgebiet lag mit dem Wutachtal nahe der Schweizer Grenze im Südosten des Naturparks Südschwarzwald. Die Exkursion wurde von Wolfgang Pankow, Dogern, ausgerichtet.

Die Höhlentour fand vom 03.-06. Oktober 2013 in der Region Bergamo, Italien, statt. Die Exkursion wurde von Dr. Till Tolasch und Frank Ausmeier vorbereitet.

Das 56. Deutsche Koleopterologentreffen fand vom 25.-27. Oktober 2013 in Beutelsbach, Landgut Burg, statt. Es waren ca. 200 Teilnehmer, teils aus dem europäischen Ausland, anwesend. Hartmut Wesiak moderierte das Käfer-Computer-Treffen, das traditionsgemäß am Samstag Vormittag stattfand. Jürgen Frank eröffnete die Tagung mit seinem Jahresbericht und informierte über die Absicht, der ARGE Südwestdeutscher Koleopterologen als Sektion des Entomologischen Vereins einen gemeinnützigen Status zu verleihen.

Punkt II: Kassenbericht

Daniel Bartsch, Vereinskassierer, informierte die Mitglieder mithilfe eines zuvor ausgegebenen Übersichtsblattes ausführlich über die Kontobewegungen auf dem Spar- und Girokonto, sowie über die aktuelle finanzielle Situation des Vereins. Die Einnahmen kamen durch einen Landeszuschuss zur Pflege des Rotenackergrundstückes, durch Spenden sowie den Verkauf von Insektennadeln und älteren Mitteilungsheften zustande. Daniel Bartsch ging bei den Ausgaben auf die Druckkosten der Vereinszeitschrift und das Porto ein. Die für die Vereinszeitschrift genutzte Digitaldrucktechnik wirkte sich erneut kostensparend aus, so dass die vglw. hohen Portokosten ausgeglichen werden konnten. Nach Einschätzung von Daniel Bartsch ist eine Beitragserhöhung nicht erforderlich.

Die Einnahmen und Ausgaben für den AK Wildbienen-Kataster sind im Kassenbericht gesondert aufgeführt, da diese Sektion über ein eigenes Budget verfügt, in dem auch die Beiträge und Rücklagen für die Hymenopterologen-Tagung enthalten sind.

Die Kassenprüfung hatte Dr. Joachim Holstein durchgeführt. Er bestätigte eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung.

Punkt III: Bericht des Rotenackerwarts

Daniel Bartsch berichtete von der Koordinierung der Grünpflegearbeiten, die von der Unteren Naturschutzbehörde finanziell unterstützt werden. Es ist vorgesehen, den unteren Bereich des Grundstücks zweimal, den oberen Bereich einmal im Jahr zu mähen. Die Pflegearbeiten wurden für 2014 an Herrn Gritsch (Landschaftspflegebetrieb, 75031 Eppingen) in Auftrag gegeben. Dieser wird, falls erforderlich, auch Gehölzpflegemaßnahmen durchführen. Die Beauftragung dieser Arbeiten erfolgt durch den Vorstand. Im Winter steht das Ausholzen von

großen Eschen mit der Motorsäge an.

Aktuell ist die Dachpappe auf der Hütte im Bereich der Pergola defekt (Sturmschaden).

Daniel Bartsch bemüht sich um eine möglichst vollständige Aufzeichnung aller auf dem Vereinsgrundstück vorkommenden Schmetterlingsarten. Entsprechend seiner Literaturrecherche, bei der er den jeweils aktuellsten Nachweis in einer Artenliste notiert hat, konnten ca. 1.200 Lepidopteren-Arten auf dem Grundstück nachgewiesen werden. Er geht davon aus, dass leider nicht mehr alle Arten nachgewiesen werden können.

Punkt IV: Entlastung des Vorstandes

Franz Bretzendorfer stellte als ältestes anwesendes Mitglied nach seinem Dank an den Vorstand für die geleistete Arbeit und anerkennenden Worten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Für eine Entlastung des Vorstandes sprachen sich alle Anwesenden durch Handzeichen aus.

Punkt V: Bericht über den Arbeitskreis Wildbienen-Kataster

Hans Schwenninger berichtete vom 13. Treffen des Arbeitskreises Wildbienen-Kataster (AKWK), das am 14.02.2014 in Stuttgart in den Räumen des SMNS stattgefunden hatte. Der Arbeitskreis zählt 34 Mitglieder, von denen 15 zum Treffen anwesend waren.

Gemäß des seit 2009 bestehenden Kooperationsvertrages mit der LUBW lieferte der AKWK am 21.03.2013 insg. 1.900 Datensätze. Im Dezember 2013 fand seitens der LUBW eine Vertragsänderung dahingehend statt, dass die bislang unbegrenzte Vertragsdauer auf den 31.12.2017 befristet wird.

Auf der Homepage des Arbeitskreises wurde vom Administrator, Rainer Prosi, die Fotogalerie aktualisiert. Auch sollen die "Altvorderen" der Wildbienenkunde, d. h. BALLES, GAUSS, LEININGER und STROHM in kurzen Biografien auf der AK-Homepage vorgestellt werden.

Anhand der gezielten Überprüfung der Vorkommen von elf Wildbienenarten wurden negative Bestandsänderungen seit 2000 festgestellt.

Um die noch bestehenden "weißen Flecken", d. h. Planquadrate ohne Wildbienendaten zu füllen, wurde die Durchführung von gemeinsamen Exkursionen beschlossen.

Zur Wildbiene des Jahres 2014 wurde die Garten-Wollbiene (*Anthidium manicatum*) gewählt, die am 15.01.2014 im Stuttgarter Naturkundemuseum durch Dr. Heiko Bellmann und Martin Klatt vorgestellt wurde. Mit rund 50 Besuchern war diese Veranstaltung nach Einschätzung von Dr. Lars Krogmann gut besucht. Die Wahl zur Wildbiene des Jahres ist in erster Linie ein Instrument der Öffentlichkeitsarbeit, weniger eine wissenschaftliche Arbeit.

Vom 03.-05. Oktober 2014 wird die Hymenopterologen-Tagung in Stuttgart, in den Räumen des SMNS, stattfinden. Die Vorbereitungen durch Dr. Lars Krogmann haben bereits begonnen.

Punkt VI: Neuwahl des 2. Schriftführers

Der bisherige 2. Schriftführer, Franz Bretzendorfer, gab im Juni 2013 seine Entscheidung bekannt, von diesem Amt zurückzutreten.

Zur Wahl stellte sich Tanja Kothe, seit 01.04.2010 als Präparatorin am SMNS (Abt. Entomologie) angestellt. Privat beschäftigt sie sich ebenfalls mit Insekten, überwiegend mit Wanzen.

Dem Antrag der 1. Vorsitzenden, die Abstimmung in offener Weise durch Handzeichen durchzuführen, wurde stattgegeben.

Mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wurde Tanja Kothe zur 2. Schriftführerin gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Die Hauptversammlung dankte dem ausscheidenden 2. Schriftführer, Franz Bretzendorfer, für seine jahrelange Tätigkeit in diesem Amt.

Punkt VII: Antrag auf Satzungsänderung

Von der 1. Vorsitzenden wurden die im Folgenden aufgeführten Änderungen der Satzung mit Schreiben vom 03. Februar 2014 beantragt. Das Antragsschreiben wurde mit der Einladung zur Hauptversammlung an die Mitglieder versandt. Der Anstoß zu den Änderungen kam vom Finanzamt Stuttgart und betrifft die Verwendung der finanziellen Mittel bei Auflösung des Vereins. Die diesbezüglich notwendigen Satzungsänderungen wurden von der 1. Vorsitzenden zum Anlass genommen, auch veraltete Formulierungen und einige in der Satzung festgeschriebene, aber in der heutigen Praxis "unhandliche" Verfahrensweisen aus der Satzung herauszunehmen.

Über jeden zu ändernden Satzungsparagraphen wurde gesondert abgestimmt.

Anm.: Zu entfernender Text ist durchgestrichen, neue Formulierungen bzw. Textpassagen sind unterstrichen.

§1, Abs. 4:

"Im Falle der Auflösung einer Sektion haben die Mitarbeiter keinerlei persönlichen Anspruch an die Finanz- oder Sachmittel der Sektion. Die auflösende Mitarbeiterversammlung hat zu beschließen, ob die Mittel dem Entomologischen Verein oder einer anderen gemeinnützigen, entomologisch ausgerichteten Organisation oder wissenschaftlichen Institution zuzuführen sind."

Begründung:

Laut Auskunft vom Finanzamt Stuttgart-Körperschaften (Frau Dangelmaier telefonisch am 22. Januar 2014) dürfen maximal 50 % der Mittel an einen anderen Verein übertragen werden. Steuerrechtlich ist das Budget einer Sektion dem Verein zuzuordnen. Sollte eine sich auflösende Sektion aber über den Hauptteil des Vereinsvermögens verfügen (das kann bei großen Sektionen nicht ausgeschlossen werden) und beschließen, diesen einer anderen Körperschaft zuzuführen, würde dem Verein zu viel Geld entzogen. Die Übertragung der Sektionsmittel muss im jeweiligen Fall entsprechend der finanziellen Situation des Vereins erfolgen, und kann daher in der Satzung nicht als Option verankert sein. Der zweite Satz ist daher ersatzlos zu streichen.

Beschluss: Die beantragte Änderung wurde einstimmig angenommen.

§3:

Alt: "Die Mitgliedschaft kann jede männliche und weibliche Person erwerben, die unbescholten ist und sich für die Entomologie interessiert."

Neu: "Die Mitgliedschaft kann jede Person erwerben, die die Vereinsziele unterstützt."

Begründung: Die bisherige Formulierung ist nicht mehr zeitgemäß.

Beschluss: Die beantragte Änderung wurde einstimmig angenommen.

§4:

Alt: "Die Anmeldung zur Mitgliedschaft hat schriftlich zu erfolgen. Die Aufnahme geschieht in einer der nächsten Versammlungen durch Abstimmung und ist als erfolgt anzusehen, wenn drei Viertel der abgegebenen Stimmen für die Aufnahme sind.

Mitt. ent. Ver. Stuttgart, Jg. 49, 2014

Der Aufgenommene empfängt die Satzung und nach Beitragszahlung seine jährliche Mitgliedskarte."

Neu: "Der Antrag auf Mitgliedschaft hat schriftlich zu erfolgen.

Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.

Der Aufgenommene erhält die Satzung und jeweils einen Beleg über seine jährliche Beitragszahlung."

Begründung:

Da an den Monatsversammlungen nur noch wenige Mitglieder teilnehmen, ist eine Aufnahme durch Abstimmung meist nicht möglich. Hierdurch mussten in den letzten Jahren die Antragsteller teilweise mehrere Wochen auf ihre Aufnahmebestätigung warten. Um dieses komplizierte Aufnahmeverfahren zu ersetzen, sollte die Aufnahme – wie bei vielen anderen Vereinen üblich – durch den Vorstand entschieden werden.

Eine jährliche Mitgliedskarte bzw. jährliche Klebemarke wird aus Kostengründen seit einiger Zeit nicht mehr hergestellt. Die Mitgliedschaft wird durch die Quittung der Beitragszahlung (= Spendenquittung) belegt.

Beschluss: Die beantragte Änderung wurde einstimmig angenommen. Die neuen Mitglieder werden künftig bei den Hauptversammlungen namentlich genannt.

§7, letzter Satz:

Alt: "Nach Ablauf des zweiten Vierteljahres wird der Beitrag durch Postnachnahme erhoben"

Neu: "Wenn ein Mitglied hinsichtlich der Beitragszahlung 2 Jahre im Rückstand ist und einer schriftlichen Zahlungsaufforderung nicht nachkommt, wird es von der Mitgliedschaft ausgeschlossen."

Begründung:

Der Preis für die Zusatzleistung *NACHNAHME* national beträgt 2,40 EUR zzgl. zum Beförderungsentgelt für die Basissendung (Deutsche Post, Stand Januar 2014). Der Empfänger ist nicht verpflichtet, eine *NACHNAHME*-Sendung anzunehmen. Wird die Annahme verweigert, wird die Sendung an den Absender zurückgesandt. Dem Verein entstehen hierdurch Kosten, die es zu vermeiden gilt. Zusätzlich fallen 2,00 EUR für die Geldübermittlung des eingezogenen *NACHNAHME*-Betrags an, die dem säumigen Mitglied in Rechnung gestellt werden müssen.

Durch die Neuregelung bleibt dem Mitglied eine relativ lange Frist zur Beitragszahlung, die Konsequenzen sind jedoch klar. Für die Vereinsführung ist die Vorgehensweise eindeutig festgelegt.

Beschluss: Die beantragte Änderung wurde einstimmig angenommen.

§9:

Alt: "Die Organe des Vereins sind:

- der Vorstand, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und dem 1. Schriftführer;
- 2. der Ausschuß;
- 3. die ordentliche Hauptversammlung und etwaige weitere Hauptversammlungen."

Neu: "Die Organe des Vereins sind:

1. der Vorstand, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, <u>dem 1. Schriftführer und dem Schatzmeister:</u>

- 2. der Ausschuss:
- 3. die ordentliche Hauptversammlung und etwaige weitere Hauptversammlungen."

Begründung:

Es ist in den meisten Vereinen üblich, dass auch der Schatzmeister Mitglied des Vorstands ist. Im Entomologischen Verein Stuttgart gehört er bislang "nur" dem Ausschuss an. Da der Schatzmeister einen hohen Arbeitsaufwand hat und eine besonders verantwortungsvolle Tätigkeit ausübt, sollte er auch an Vorstandsentscheidungen beteiligt sein.

Beschluss: Die beantragte Änderung wurde einstimmig angenommen.

§10:

"Der Vorsitzende vertritt den Verein im Sinne der einschlägigen Bestimmung des Bürgerlichen Gesetzbuches allein. Derselbe besorgt bzw. überwacht die laufenden Geschäfte des Vereins.

Der 1. Vorsitzende wird im Verhinderungsfalle durch den Stellvertreter des 1. Vorsitzenden und den 1. Schriftführer vertreten, wobei der Fall der Verhinderung nicht nachgewiesen zu werden braucht. Der Stellvertreter des 1. Vorsitzenden und der 1. Schriftführer vertreten den Verein gemeinsam.

Neu einfügen:

<u>Für die Führung der Kassengeschäfte ist der Schatzmeister verantwortlich. Er ist den übrigen Vorstandsmitgliedern gegenüber auskunftspflichtig. Finanzielle Verpflichtungen des Vereins gegenüber Dritten bedürfen seiner Zustimmung."</u>

Begründung: Siehe §9

Beschluss: Die beantragte Änderung wurde einstimmig angenommen.

§§11 und 12:

Die Bezeichnung "Kassier" ist zu ersetzen durch "Schatzmeister".

Begründung:

Kassier ist eine Tätigkeit, bei der Geldbeträge bar kassiert werden. Obwohl umgangssprachlich häufig als Kassier bezeichnet, ist der Schatzmeister eines Vereins für die gesamte Verwaltung des Finanzvermögens verantwortlich. Dieser Tatsache soll durch die Änderung der Bezeichnung Rechnung getragen werden.

Beschluss: Die beantragte Änderung wurde einstimmig angenommen.

§13:

Alt: "Niemand darf ohne Begleitung eines Mitgliedes das Rotenacker-Grundstück betreten. Das bedeutet, daß Schlüssel nur zum persönlichen Gebrauch verwendet werden dürfen."

Neu: "Niemand darf ohne <u>Zustimmung des Verwalters des Rotenackergeländes oder eines Vorstandsmitglieds das Rotenacker-Grundstück</u> betreten. Das bedeutet, dass Schlüssel nur mit Erlaubnis dieser Personen verwendet und nicht an Dritte weiter gegeben werden dürfen. Nicht-Mitglieder müssen in Begleitung eines Vereinsmitgliedes sein."

Begründung:

Die Vereinsführung muss über alle Vorgänge auf dem Vereinsgrundstück informiert sein. Da dieses in einem Naturschutzgebiet liegt, sind bestimmte Verhaltensregeln einzuhalten. Wie aus den Vereinsunterlagen hervorgeht, wurden in der Vergangenheit an mehrere (teils bereits

verstorbene!) Personen Schlüssel ausgehändigt, die nicht wieder zurückgegeben wurden.

Beschluss: Die beantragte Änderung wurde einstimmig angenommen.

§15:

Alt: Abs. 1

"Die auflösende Hauptversammlung hat zu beschließen, welcher länger bestehenden naturwissenschaftlichen Gesellschaft das Vereinsvermögen zuzuführen ist."

Abs. 2

"Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins ist das Vermögen zu steuerbegünstigten Zwecken zu verwenden. Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden."

Neu: Abs. 1

"Die auflösende Hauptversammlung hat zu beschließen, welcher länger bestehenden <u>steuerbegünstigten Körperschaft</u> das Vereinsvermögen zuzuführen ist."

Abs. 2

"Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins <u>oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung zur Pflege und Förderung der Entomologie, zur Vermehrung der Kenntnisse um die Naturwissenschaft und deren Forschung und zur Förderung des Umwelt-, Landschafts- und Biotopschutzes."</u>

Begründung:

Laut Bescheid des Finanzamts Stuttgart – Körperschaften – vom 11.06.2012 muss bei Auflösung des Vereins entweder eine konkrete steuerbegünstigte Körperschaft als Empfänger oder ein konkreter steuerbegünstigter Zweck, für den die Mittel zu verwenden sind, benannt werden.

Beschluss: Die beantragte Änderung wird einstimmig angenommen.

Abschließend wurde per Handzeichen über die gesamte Satzungsänderung abgestimmt. Die beantragte Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen.

Punkt VIII: Weitere Anträge

Antrag auf Gründung einer Sektion:

Jürgen Frank und Dr. Wolfgang Schawaller beantragten die Integration der seit 1958 bestehenden "Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Südwestdeutscher Koleopterologen" als eine Sektion des Entomologischen Vereins Stuttgart.

Anlass hierfür ist die von Johannes Reibnitz etablierte Datenbank, in welcher sich über 200.000 Fundort- und Literaturdatensätze von Käfern befinden, die zum großen Teil von Mitgliedern der ARGE geliefert wurden. Die Sicherung der Daten, die Nutzung und die Weitergabe an Dritte macht es notwendig, klare Regeln für die künftige Arbeit der ARGE aufzustellen. Die ARGE ist bisher nicht vereinsrechtlich organisiert, unklar ist bislang auch der Status ihrer Mitarbeiter.

Umfangreiche Diskussionen innerhalb der ARGE über deren Organisationsform und den Umgang mit der Datenbank resultierten in einem Treffen von neun ARGE-Mitgliedern am 12. Juni 2013 am SMNS, bei welchem a) beschlossen wurde, die ARGE als Sektion des EVS zu beantragen und b) ein Arbeitspapier zur Verwaltung und Nutzung der Käferdatenbank erstellt

wurde. Die Sektion "ARGE Südwestdeutscher Koleopterologen" würde so den Status einer gemeinnützigen Körperschaft erhalten und könnte Spenden annehmen und zweckgebunden einsetzen. Eigner der Datenbank soll die Sektion ARGE sein. Die Datenbank befindet sich somit in gemeinnütziger Hand.

Beschluss:

Die Sektionsgründung wurde einstimmig angenommen.

Der Administrator der Datenbank ist Johannes Reibnitz. Die bisherigen Sprecher, Jürgen Frank und Dr. Wolfgang Schawaller, bleiben vorerst Sprecher der Sektion ARGE. Regelungen zur turnusmäßigen Wahl der Sektionssprecher sind noch festzulegen.

Punkt IX: Verschiedenes

Vorschlag für eine Vereinsexkursion:

Das (nicht anwesende) Vereinsmitglied Peter Schüle hatte der 1. Vorsitzenden vorgeschlagen, 2015 eine Gemeinschaftsexkursion des Entomologischen Vereins ins NSG Grafenberg durchzuführen.

Das Gebiet liegt am südlichen Schönbuchrand bei Herrenberg. Es zeichnet sich aus durch Halbtrockenrasen, ausgedehnte Streuobstwiesen und lichten Eichen-Buchen-Mischwald. Weitere Ziele im Schönbuch wären möglich. Der Besitzer des Gebietes, der Schwäbische Heimatbund, würde eine solche Exkursion befürworten. Das Hotel Kaiser in Mönchberg liegt direkt am Rande des NSGs und würde sich für Übernachtungen eignen. Die Erreichbarkeit mit ÖPNV ist gut (S-Bahn von Herrenberg und Bus).

Nach Diskussion des Vorschlags fand eine Abstimmung durch Handzeichen statt. Dreizehn Mitglieder sprachen sich dafür aus, ein Mitglied dagegen, neun Mitglieder enthielten sich.

Die 1. Vorsitzende wurde beauftragt, Peter Schüle über den Beschluss zu informieren. Allerdings sollte noch geklärt werden, ob im nächsten Jahr sowohl die traditionelle Käferexkursion als auch diese EVS-Gemeinschaftsexkursion stattfinden sollen. Eine Abstimmung mit dem Planungsteam der Käferexkursion ist erforderlich.

Aus der entomologischen Abteilung des Naturkundemuseums Stuttgart

Personelle Veränderungen:

Dr. Andreas Zwick, Kurator Lepidoptera, seit 1. Dezember 2013 in Canberra tätig

Dr. Paavo Bergmann, wissenschaftlicher Volontär seit Januar 2013

Christian König, wissenschaftlicher Volontär seit Mai 2013

Sammelreisen:

Personen	Sammlungsmaterial/Projekt	Gebiet
Bergmann, Pallmann, Staniczek, Weide	Makrozoobenthos	Goldersbach, Argen, Enz
König	Coleoptera	Spanien: Asturien
Kothe, Krogmann, König, Bergmann	Hymenoptera im Rahmen des GBOL-Projektes in Deutschland	diverse Orte
Krogmann	diverse Forschungsprojekte	Südost-Australien, Tasmanien
Krogmann	Hymenoptera im Rahmen des GBOL-Projektes in Deutschland	Pevestorf (Niedersachsen)

Mitt. ent. Ver. Stuttgart, Jg. 49, 2014

Schawaller	Coleoptera	Saudi Arabien, USA (Kaliforni- en, Arizona)
Tschorsnig	Diptera	Portugal und Westspanien
Zwick	Malacostraca (Pancrustacea)	New Braunfels, TX, USA, Punta Allen, QR, Mexiko
Zwick	Lepidoptera	Costa Rica

Sammlungszugänge:

Coleoptera (25.000 aus aller Welt)

Curculionidae-Spezialsammlung (13.000) Dr. P. Rosa, Bernareggio/Italien;

Alleculinae-Spezialsammlung (5.300) F. Angelini, Francavilla Fontana/Italien;

Tenebrionidae-Spezialsammlung (1.800) J. Batelka, Prag/Tschechien;

Div. Sammelausbeuten (4.900) M. Trýzna, Děčin-Bynov/Tschechien; P. Dynort, Öhringen; Dr. P. Malzacher, Ludwigsburg; Dr. R. Grimm, Neuenbürg; P. Schüle, Herrenberg; C. Reuter, Hamburg; Mitarbeiter des Hauses.

Diptera (5.390)

Europa: 4.970 Nematoceren (Alkoholmaterial) (R. Brinkmann, Schlesen),

320 Tachinidae und andere Familien (Mitarbeiter des Hauses),

70 Tachinidae (G. Bächli, Zürich, T. Haye, Delémont, P. Kan, Callas, G. E. King, Madrid, T. Lafranchis, Diakopto, F. Pühringer, St. Konrad, R. Richet, Jaligny-sur-Besbre, C. Rieger, Nürtingen). Neukaledonien: 30 Dipteren (Mitarbeiter des Hauses).

Hymenoptera (106.000)

Deutschland (GBOL) 100.000 (Mitarbeiter des Hauses)

Australien: 6.000.

Aquatische Insekten (18.000)

Ephemeroptera: Frankreich 816, Deutschland 678; Trichoptera: Frankreich 73, Deutschland 64; Odonata: Frankreich 26; Plecoptera: Frankreich 189, Deutschland 172; Wasserinsekten Baden-Württemberg 16.000 (alle von Mitarbeitern des Hauses).

Lepidoptera (7.600)

Europa: 2500 Tagfalter (Buck, Darmstadt),

Costa Rica: 5000 Lepidoptera (Mitarbeiter des Hauses),

Tanzania: 100 Lasiocampidae & andere Macroheterocera (Löffler, Lichtenstein/Sa)

Alle weiteren Informationen über die Abteilung Entomologie können der Homepage des SMNS entnommen werden:

http://www.naturkundemuseum-bw.de/publikationen/jahresberichte-dokumentarisch

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, beendete die 1. Vorsitzende die Hauptversammlung um ca. 21:00 Uhr.

Stuttgart, den 20. August 2014

Thomas Gutknecht Dr. Karin Wolf-Schwenninger

(1. Schriftführer) (1. Vorsitzende)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 49_2014

Autor(en)/Author(s): Gutknecht Thomas, Wolf-Schwenninger Karin

Artikel/Article: Protokoll der Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2013 190-200